

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 30

**Illustration:** In der Sommerfrische  
**Autor:** Pastarella, J.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

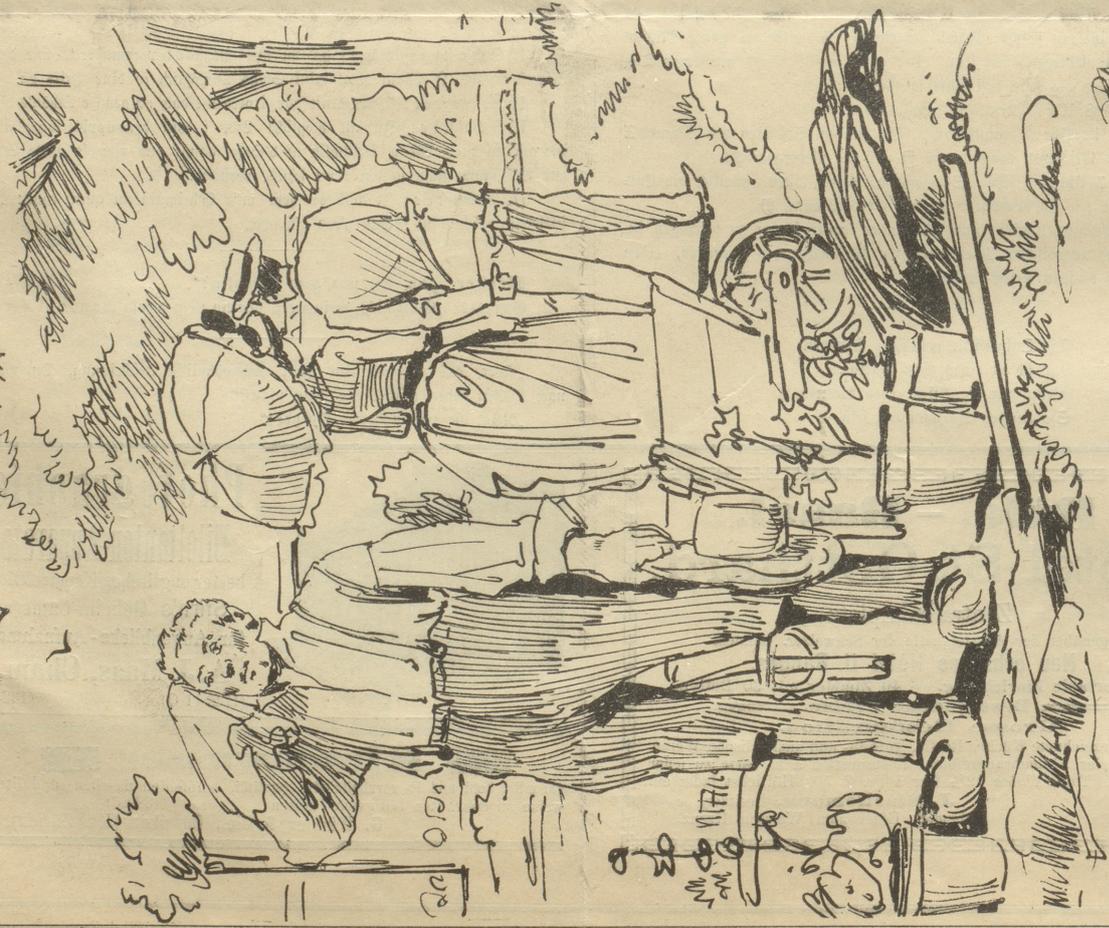
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In der Sommerfrische.



„Endlich einmal ein Bischof frei! Um mir meine kleine Julia, welche die Gättterei nicht liebt, etwas zu enfternen, ließ ich meinen ersten Commis kommen. Jasofer Keil, der wird sie schon unterhalten!“

PA



Sie: „Nun, wenn könnten wir einladen?“  
 Er: „Die Thier — zu langweilig! — Dein Freund Meyer — trüfft zu viel! Familie Hofstropf —“  
 Sie: „Um Gotteswillen, nein, zeh'n Kinder! Weist Du was, ich habe eine Idee — wir laden Niemand ein!“

PA